



GEMEINDENACHRICHTEN

Irschenberg

Februar 2024



Winterwunderland Irschenberg Anfang Dezember 2023 eingefangen von Marlies Krämer

Aus dem Gemeinderat

Sitzungsprotokolle – Seite 3
Bauanträge
Bauleitplanungen
Bauprojekte
Termine – Seite 6

Aus der Gemeinde

Mareistag mit Kardinal Marx
– Seite 7
Altes Denkmal am neuen Platz
– Seite 7
Gemeinsames Konzert
– Seite 8
Veranstaltungen – Seite 10

Aus dem Rathaus

Personalien – Seite 13
2. Bürgerversammlung – Seite 15
Neujahrsempfang – Seite 17
Arbeitskreis Energie und Wärme
– Seite 19
Wichtiges auf einen Blick
– Seite 24

Auf ein Wort – 1. Bürgermeister Klaus Meixner

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Irschenberg,

wir als Kommune haben die Aufgabe, die Dinge vor Ort zu regeln. So kümmern wir uns etwa um die Kindergärten, Schulen, Feuerwehren, Gemeindestraßen, Spielplätze und Bücherei. In unserer Verantwortung liegen die Entwicklungsplanung (Flächennutzungs-, Bauleitplanung), die Abwasser-, Abfallbeseitigung und die Wasser-, Energieversorgung sowie der öffentliche Nahverkehr. Diese und andere Zuständigkeiten auf kommunaler Ebene erfüllen wir gemeinsam mit den Mitgliedern des Gemeinderats mit dem Ziel, die Lebensqualität in unserem ländlichen Raum zu erhalten und eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung zu gewährleisten. Machbare Lösungen zu Ihrem Wohle zu finden, darum ringen wir gemeinsam mit dem Gemeinderat, manchmal kontrovers, was für mich zugegebenermaßen nicht immer einfach ist. Doch ich schätze es auch, welchen Wert Demokratie hat. Deshalb bedanke ich mich ausdrücklich bei allen Mitgliedern, die sich auch mit nicht alltäglichen, komplexen Themen auseinandersetzen und dafür ihre freie Zeit investieren. Es gibt immer mehr Themen, die bewältigt werden müssen und die Belastung und der Druck für jeden Einzelnen sind größer geworden.

Daher wünsche ich mir, dass man ihnen die Wertschätzung entgegenbringt, die sie für ihre ehrenamtlichen Tätigkeit für die Bürgerschaft auch verdienen. Sie können den gewählten Vertreterinnen und Vertretern vertrauen.

Um bei der Umlage der Kosten des Baus der Kläranlage eine faire Lösung für alle zu finden, haben wir ein Ingenieurbüro beauftragt, das eine neutrale Bewertung im Sinne der Gemeindebürger und der Gemeinde vornehmen wird. Dazu halten wir Sie auf dem Laufenden.

Neben den Themen auf kommunaler Ebene nehmen gleichzeitig die übergeordneten Herausforderungen zu, denen wir uns stellen müssen: z. B. Klimawandel, Energiewende, demographischer Wandel sowie die Zuwanderung und Integration von Neubürgern. Entwicklungen, die wiederum einen Einfluss auf den Fachkräftemangel und gleichzeitig auf die Anforderung an die Mobilität haben. In der aktuellen Ausgabe der Gemeindenachrichten finden Sie Beiträge, wie wir diesen Veränderungen begegnen. Beispielhaft ist der neue Arbeitskreis Energie und Wärme zu nennen, mit dem wir dem Bedürfnis der Bürgerinnen und Bürger nach Mitsprache und Teilhabe an Planungs- und Entscheidungsprozessen nachkommen. Wenn Sie hier Wissen aufweisen und einen fachlichen Mehrwert beitragen können, dann sind Sie eingeladen, aktiv mitzuwirken (S. 19).

Besonders wichtig ist mir die Mobilität (siehe auch S. 14) und damit der Ausbau des ÖPNVs. Dazu habe ich sehr viele Gespräche geführt und den Eindruck gewonnen, dass im Landratsamt Miesbach noch nie so intensiv an einer Lösung für Irschenberg gearbeitet wurde, wie jetzt. Dort steht man auch den anderen Belangen der Gemeinde stets offen gegenüber. Ich schätze die gute Zusammenarbeit sehr, übrigens auch die mit der Polizei in Miesbach.

Viele Kommunen plagen Finanznöte. Hier steht Irschenberg erfreulicherweise robust da, dank der Einnahmen aus Gewerbe- und Einkommenssteuern und einer verantwortungsvollen



Foto: Gemeinde Irschenberg

Finanzpolitik. So war es uns beispielsweise möglich, den vom Bund 1987 gestellten Rüstwagen der freiwilligen Feuerwehr Irschenberg zu ersetzen. Dieser wird bei erweiterten technischen Hilfeleistungen bei Unfällen im Verkehrs- und Baubereich benötigt. Eine Investition, die mit 530.000 EUR zu Buche schlug, abzüglich eines staatlichen Zuschusses in Höhe von 140.000 EUR.

Beim Neujahrsempfang konnte ich mich bei vielen bedanken und einigen eine Anerkennung überreichen. Das lesen Sie auf Seite 17. Darunter herausragende schulische und berufliche Leistungen. Die Grundlage hierfür wird in unseren Kindergärten und der Grundschule gelegt. Die Tatsache, dass die Mädchen und Buben in Irschenberg fast geschlossen vom Kindergarten in die erste Klasse gehen, bietet ihnen einen geschützten, familiären Rahmen bis zum Übergang in eine weiterführende Schule. Dieser glückliche Umstand liegt auch im Bau der Turnhalle in der Dorfmitte, der den Fortbestand der Schule sichert. Heute können sie bequem unterirdisch von der Grundschule zum Sport gehen. Eine Annehmlichkeit, die die Kinder zu schätzen wissen. Das weiß ich aus der „Fragestunde mit dem Bürgermeister“, welcher ich mich traditionell den Viertklässlern stelle.

Mir sind der persönliche Kontakt und die gute Zusammenarbeit mit den Kindergärten, der Grundschule und der Schule im Kinderdorf wichtig. Im Dialog mit den Verantwortlichen habe ich stets ein offenes Ohr, wenn es um die Bedürfnisse und die Ausstattung der Einrichtungen geht, damit dort weiterhin die gute Arbeit geleistet werden kann. Ich bin den pädagogischen Fachkräften und Lehrkräfte dankbar, dass sie den Kindern aus Irschenberg das wertvolle Rüstzeug vermitteln, bevor sie in die große Welt ziehen. Dort und anderswo werden sie ihren Weg gehen, da bin ich zuversichtlich. Und wenn ich hervorragende Leistungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gerne auch in Zukunft ehre, so ist es mir wichtig, dass alle das Glück eines selbstbestimmten Lebens finden.

In diesem Sinne

A handwritten signature in dark ink, reading 'Klaus Meixner'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Ihr Klaus Meixner,
1. Bürgermeister

PS

Nach der Brandstiftung in der öffentlichen Toilette der Gemeinde bitte wir Sie, wenn Sie Hinweise zu dem Vorfall machen können, sich unter Telefon 08025/2990 bei der Polizei in Miesbach zu melden. Da dies nicht der erste Fall ist, bitten wir die Bevölkerung um Wachsamkeit.

Gemeinderatssitzung vom 17.10.2023

Antrag zur Sitzung

Gemeinderat Kirchberger stellte einen Antrag zur Geschäftsordnung mit folgendem Inhalt: Die Formulierung des TOP 4 ist nicht zutreffend, weil es nicht den Kern des TOP trifft. Eine zutreffende Formulierung hätte sein können: „Kläranlageneubau, die einstimmig beschlossene Denkpause nun aufheben?“. Kirchberger beantragte den TOP 4 und TOP 5 b wegen fehlender Entscheidungsreife abzusetzen. Sollte die Ablehnung erfolgen, stellt er folgenden Antrag: Die einstimmig vom Gemeinderat am 17.04.2023 beschlossene Denkpause wird aufrechterhalten.

Kirchberger begründete seinen Antrag wie folgt: Nach seinem Informationsstand hat Anfang Oktober diesen Jahres Herr Prof. Dr.-Ing. F. Günthert der Gemeinde Irschenberg ein Beratungsangebot unterbreitet und Anregungen dazu gegeben. Das Schreiben habe er als Gemeinderat nicht erhalten. Der aktuelle Sachstand sei im nicht bekannt. Weiter seien in der noch abzuhaltenden Bürgerversammlung Fragen zur Kläranlage zu beantworten und unter Umständen ein Beschluss der Bürgerversammlung umzusetzen? Erst nach Vorliegen der Ergebnisse und Fakten kann der Gemeinderat dann eine Abwägung vornehmen und auf dieser Grundlage einen fundierten Beschluss fassen, der dann eher von den Bürgern akzeptiert werden kann. Wenn wir heute die Denkpause beenden, wird die Entscheidung des Gemeinderats leider als machtpolitisch motiviert und nicht bürgerorientiert angesehen. Die Mehrheit des Gemeinderats sprach sich für die Weiterführung des Projekts aus. Man habe in den Jahren zuvor Alternativen geprüft. Die wirtschaftlichste Lösung sehe man immer noch bei dem Standort in Irschenberg. Eine Aussage von Herrn Günthert, dass dieser Einsparungen herbeiführen könnte schloss das Gremium aus, da Herr Günthert hierfür die Hintergrundinformationen zu Irschenberg fehlen. Über die Unterstützung bei einer weiteren Förderung werde man in Kontakt mit ihm treten. Die Fördermöglichkeiten seien jedoch von der Verwaltung und den Planungsbüros hinterfragt worden. Auch in der Klausur bzgl. der Gebühren haben alle Gemeinderatsmitglieder (auch Herr Kirchberger) sich für die Weiterführung des Projekts ausgesprochen. Es blieben keine Fragen offen.

Der Gemeinderat lehnt den Antrag mehrheitlich ab.

Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 31. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 „Buchbichl“

Vom 15.09.2023 bis 16.10.2023 erfolgte die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange für die o.g. Bebauungsplanänderung. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich das Bauvorhaben im Einwirkungsbereich der Straßenemissionen befindet. Eventuell künftige Forderungen auf die Erstattung von Lärmsanierungsmaßnahmen durch den Straßenbaulastträger können daher gemäß der Verkehrslärmschutzrichtlinien (VLärmSchR 97) durch den Eigentümer nicht geltend gemacht werden. Die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden wurden entsprechend behandelt und abgewogen.

Der Gemeinderat beschließt die 31. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 „Buchbichl“ als Satzung.

Franz Nirschl enthielt sich aufgrund persönlicher Beteiligung.

Behandlung des Antrags von Herrn Kirchberger vom 17.04.2023 zur Einlegung einer Denkpause zum Kläranlageneubau

In der Sitzung vom 17.04.2023 wurde über den Antrag von Herrn Kirchberger abgestimmt und mit 16:0 Stimmen positiv beschlossen. Dieser umfasst:

Antrag für einen positiven Umgang mit den Anliegen der Bürger.

Nach Vorliegen der vergebenen Planungsaufträge sowie bei Vorliegen der Ausschreibungsergebnisse wird der Gemeinderat eine Denkpause einlegen, sofern die geschätzten Baukosten für die Kläranlage über 7 Millionen liegen. Der Gemeinderat sprach sich auf Grund der nachvollziehbar gestiegenen Kosten (Schlammentwässerung, Umbau Betriebsgebäude, Gründung, Begleitung TU) für eine Weiterführung des Projekts aus. Bürgermeister Meixner verlass eine E-Mail zu Bestätigung der Förderung in Höhe von 500.000 € welche im Rahmen einer Sonderförderung für die gesamte Baumaßnahme auf Grund des Innovationspreis gewährt wird. Eine Förderung im Rahmen der Härtefallregelung würde die Gemeinde Irschenberg zum ersten Mal ebenfalls erhalten. Diese falle jedoch geringer aus als die Förderung über den Innovationspreis.

Der Gemeinderat entschließt sich nach der bereits eingelegten Denkpause für die Fortführung des Projekts „Neubau Kläranlage“

Genehmigungsfreistellung zur Aufstockung sowie Anbau eines Carports und einer Außentreppe an ein Wohnhaus mit Büroteil, Buchbichl 32 FlNr. 3563/20 Gem. Irschenberg

Auf dem o. g. Grundstück wird im Genehmigungsfreistellungsverfahren die Aufstockung sowie der Anbau eines Carports und einer Außentreppe an ein Wohnhaus mit Büroteil beantragt. Die Planunterlagen entsprechen den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 10 „Buchbichl“. Der Gemeinderat nimmt das beantragte Bauvorhaben zur Kenntnis. Eine Überleitung in das Genehmigungsverfahren erfolgt nicht.

Franz Nirschl enthielt sich auf Grund persönlicher Beteiligung.

Umbau und Erweiterung der Kläranlage Irschenberg, FlNr. 1625/1 Gem. Irschenberg

Auf o. g. Grundstück wird der Umbau und die Erweiterung der Kläranlage Irschenberg beantragt. Das bestehende Betriebsgebäude wird umgenutzt. Im östlichen Bereich des Grundstückes wird das Maschinengebäude mit anschließenden Vorlagebehälter, SBR-Reaktor 1 und 2 und den Filterbaubeeten errichtet. Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich und ist auf Grund seiner Privilegierung nach § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB als zulässig zu betrachten. Im Bereich der SBR-Reaktoren wird eine Isolierte Abweichung zu den Abstandflächen nach Art. 6 Abs. 3 BayBO beantragt. Die Abstandflächen der Klärbecken überschneiden sich hier.

Der Gemeinderat erteilt dem Umbau und der Erweiterung der Kläranlage Irschenberg das gemeindliche Einvernehmen und erteilt die Zustimmung zur Einreichung des wasserrechtlichen Antrags.

Balkonerweiterung an einem bestehenden Wohngebäude und Errichtung einer Lärmschutzwand an der Kreisstraße, Salzhub 4 FlNr. 2955 Gem. Irschenberg

Auf o. g. Grundstück wird eine Balkonerweiterung an einem bestehenden Wohngebäude und die Errichtung einer Lärmschutzwand an der Kreisstraße beantragt. Die Bauvorhaben befinden sich innerhalb der Anbauverbotszone zu Kreisstraßen (15m). Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich und ist als sonstiges Bauvorhaben (§35 Abs. 2 BauGB) einzuordnen.

Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

Bekanntgaben aus der Sitzung vom 18.09.2023

Vergabe – Ausbau der Anzingerstraße an die Firma Isenmann, Fischbachau.

Vergabe – Ingenieurleistung zur Verlegung des Brandstattgraben an der MB 18 an das Ing.-Büro Bichler & Klingenmeier.

Vergabe – Projektsteuerer Starkregenmanagement an die Firma Aquasoli Ingenieurbüro.

Vergabe – Rinnensanierung Loiderding an die Firma Nägele.

Vergabe – Rinnensanierung Niederhasling an die Firma Nägele.

Vergabe – Schaukel für die Schule an die Firma Kompan.

Vergabe – Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplan Nr. 27 „Leitzachfeld“ an das Büro KPSW Architekten und Stadtplaner PartGmbH.

Gemeinderatssitzung vom 20.11.2023

Umnutzung der landwirtschaftlichen Gebäude durch Neubau zu Wohnraum, Niederhasling 5 FlNr. 2282 Gem. Irschenberg

Auf o. g. Grundstück wird die Umnutzung der landwirtschaftlichen Gebäude durch einen Neubau zu Wohnraum beantragt. Es werden zu der bestehenden Hofstelle nun 2 weitere Wohneinheiten errichtet. Im Gesamten befinden sich am Objekt Niederhasling 5 und 11 nun 4 Wohneinheiten. Das Gebäude Niederhasling 5 wurde zulässigerweise errichtet. Die Umnutzung im Rahmen des § 35 Abs. 4 Nr. 1 BauGB erscheint als zulässig. Eine Abstandflächenübernahme liegt dem Bauantrag bei.

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen. Gemeinderätin Maria Drexler enthielt sich auf Grund persönlicher Beteiligung.

Errichtung einer selbstleuchtenden Werbeanlage an der Gebäudefassade, Wendling 2, FlNr. 378 Gem. Irschenberg

Auf o.g. Grundstück wird die Errichtung einer selbstleuchtenden Werbeanlage an der Gebäudefassade in den Abmessungen 4,20 m x 0,60 m beantragt. Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplans Nr. 18 „Wendling“. Nach Nr. 9.01 der Festsetzungen unterliegen Werbeanlagen immer der Genehmigungspflicht. Die Werbeanlage erscheint nach § 30 Abs. 1 BauGB als zulässig.

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Neubau eines Gartenhauses für Gartengeräte und Brennholzlagerung, Wastl-Lechner-Weg 1, FlNr. 3085/2 Gem. Irschenberg

Auf o. g. Grundstück wird der Neubau eines Gartenhauses für Gartengeräte und Brennholzlagerung mit den Abmessungen 3,68 m x 9,00 m mit einer mittleren Wandhöhe von 2,55 m beantragt. Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplans Nr. 21 Oberhasling und widerspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans. Auf Grund der Dimensionierung ist das Bauvorhaben als unzulässig zu bewerten. Es handelt sich nicht um ein genehmigungsfreies Bauvorhaben im Sinne des Art. 57 Abs. 1 Nr. 1a BayBO, da das beantragte Gartenhaus weit über 75 m³ Rauminhalt aufweist. Der Bauausschuss hat sich in der Sitzung vom 13.11.2023 mit dem Bauvorhaben befasst und dem Gemeinderat die Ablehnung empfohlen. Aus dem Gremium wurde eine mögliche Duldung vorgetragen. Diese wurde jedoch von der Mehrheit verneint. Eine Reduzierung auf 75 m³ wurde ebenfalls angeregt. Jedoch müsse jetzt über den vorliegenden Bauantrag entschieden werden. Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nicht zu erteilen.

Nutzung des Mobilitätsangebots „Hoibeibe-Taxi“ des Landkreises Miesbach

Bürgermeister Meixner stellt die Einführung des „Hoibeibe-Taxis“ vor. Dieses werde als Ersatz für das Anrufsammeltaxi durch den Landkreis Miesbach eingeführt. Das AST wurde vom Kinderdorf überwiegend genutzt. Daher habe Bürgermeister Meixner der Teilnahme am „Hoibeibe-Taxi“ zugestimmt. Der Landkreis stellt hier dieselbe Summe aus dem Haushalt wie für das AST zur Verfügung (270.000 €). Der Gemeinde Irschenberg stehen durch den Aufteilungsschlüssel 265 Gutscheine à 60 € zu. Die genaue Verteilung stehe jedoch noch aus. Die Gutscheine können für Jugendliche im Alter von 14 bis 26 Jahren oder Rentnern ab 65 Jahren oder Schwerbehinderte einmal im Monat bei der Gemeinde für 30 € erworben werden. Die Gutscheine werden in Coupons von je 5,00 € ausgestellt. Wünschenswert wäre eine Anbindung nach Bruckmühl. Dies könnte jedoch mit den Wertgutscheinen angefahren werden. Die Abholung der Berechtigten wird nun am Wunschstandort erfolgen und nicht wie beim AST an den vordefinierten Haltestellen.

Kriegerdenkmal

Bürgermeister Meixner berichtet von der Einweihung des Kriegerdenkmals am neuen Standort an der Turnhalle. Diese fand am 19.11.2023 in einem würdigen Rahmen statt.

Aktueller Sachstand Unterbringung Flüchtlinge

In der Gemeinde werden derzeit 15 weitere Fehlbeleger untergebracht. Diese sind derzeit in Wilparting, Loiderding und Frauenried untergebracht. Laut Meixner werde dies jedoch nicht das Ende der Zwangszuweisung durch das Landratsamt sein. Die Gemeinde erlange über die Zuweisung sehr kurzfristig Kenntnis. Daher wird Wohnraum dringend benötigt. Einzelne aus dem Gremium brachten ihr Unverständnis mit dem Umgang der Geflüchteten zum Ausdruck. Diese besitzen eine Arbeit in Miesbach und werden nun nach Irschenberg mit fehlender ÖPNV-Anbindung ausgelagert. Bürgermeister Meixner richtet seinen Appell an die Bevölkerung nicht genutzten Wohnraum bei der Gemeinde zu melden und zur Verfügung zu stellen. Weiter bat er um Unterstützung des Helferkreises. Hier könne man sich ebenfalls bei der Gemeindeverwaltung melden.

Errichtung von 5 Elektro-Schnellladesäulen mit Transformator, Wendling 13 FlNr. 385/1 Gem. Irschenberg

Auf o. g. Grundstück wird die Errichtung von 5 Elektro-Schnellladesäulen mit Trafo beantragt.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 8 „westlich Rasthaus“ in der Fassung der 3. Änderung. Bei den Ladesäulen handelt es sich um ein genehmigungsfreies Bauvorhaben nach Art. 57 Abs. 1 Nr. 16 b BayBO. Lediglich der Trafo ist nicht als genehmigungsfreies Bauvorhaben nach Art. 57 Abs. 1 Nr. 4b zu sehen. Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen mit Befreiung der Festsetzung des Bebauungsplans Nr. 8 „westlich Rasthaus“.

Bauvoranfrage zum Neubau eines Betriebsgebäudes, FlNr. 1706/1 Gem. Niklasreuth

Im Rahmen einer Bauvoranfrage wird die Zulässigkeit zum Neubau eines Betriebsgebäudes auf dem Grundstück FlNr. 1706/1 Gem. Niklasreuth beantragt. Das Betriebsgebäude soll zur Erweiterung des bestehenden Betriebs in den Abmessungen 12,00 m x 25,00 m und einer Wandhöhe von 6,20 m errichtet werden. Weiter dient der Neubau der Ordnung der Betriebsstätte aus den bestehenden Wohngebäuden heraus. Hierzu fand laut Antragsteller eine Abstimmung mit dem LRA Miesbach statt. Das Bauvorhaben erscheint unter Betrachtung der Abstimmung als zulässig nach § 35 Abs. 4 Nr. 6 BauGB.

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Bestellung des Kommandanten und Kommandantenstellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Irschenberg

Am 01.12.2023 fand die Wahl des Kommandanten und Kommandantenstellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Irschenberg im Gasthof Kramerwirt statt.

Zum Kommandanten wurde gewählt: Herr Josef Erhart

Zum Stellvertreter wurde gewählt: Herr Thomas Steinberger

Das positive Einvernehmen des Kreisbrandrates liegt der Verwaltung vor. Nach Art. 16 Abs. 2 BayFWG ist der Kommandant der Feuerwehr Irschenberg als Federführender Kommandant zu bestätigen. Der Gemeinderat bestätigt Herrn Josef Erhart zum Kommandanten und Herrn Thomas Steinberger zum Kommandantenstellvertreter der Feuerwehr Irschenberg. Herr Thomas Steinberger hat binnen eines Jahres den Lehrgang Leiter einer Feuerwehr mit Erfolg abzuschließen.

Herr Josef Erhart wird als federführender Kommandant bestätigt.

Antrag auf Gebietsänderung und Eingemeindung der FlNr. 1008/2 Gem. Reichersdorf zur Gemeinde Weyarn

Von Frau Maier wird die Eingemeindung des Flurstücks Nr. 1008/2, Gemarkung Reichersdorf, Gemeinde Irschenberg in die Gemeinde Weyarn, Gemarkung Wattersdorf beantragt.

Hintergrund ist die gewünschte Verschmelzung des o. g. Flurstücks mit dem angrenzenden Grundstück Flur Nr. 1444/4 Gemarkung Wattersdorf, um einen Garagenneubau realisieren zu können. Die geplante Garage würde sich auf beide genannten Flurnummern erstrecken und somit über die Gemeindegrenzen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Weyarn hat der Eingemeindung bereits zugestimmt. In der Bauausschusssitzung vom 13.11.2023 fand eine Vorberatung statt. Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Zustimmung.

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg stimmt der Eingemeindung des Flurstück-Nr. 1008/2 der Gemarkung Reichersdorf zur Gemeinde Weyarn zu.

Grundsatzbeschluss zur Freigabe von Grunddienstbarkeiten bei Straßengrunderwerb

Im Zuge von Straßenverbreiterungen oder Straßenverlegung kommt es immer wieder vor, dass die von den Straßenanliegern durch die Gemeinde erworbenen Teilflächen mit Grunddienstbarkeiten zugunsten weiterer Nachbargrundstücke belastet sind. Das Ziel der Gemeinde ist es, dass die im Eigentum der Gemeinde stehenden Straßen nicht mit einer Vielzahl von Dienstbarkeiten belastet sind. Daher wird bei jedem Grundstückserwerb das Notariat beauftragt, entsprechende Freigaben der (künftig im Eigentum der Gemeinde stehenden) Straßenflächen bei den Eigentümern der berechtigten Grundstücke einzuholen. Die Gemeinde sichert jedem Grundstückseigentümer, der im Zuge eines Straßengrunderwerbs die durch die Gemeinde erworbenen Teilflächen von einer Grunddienstbarkeit frei gibt zu, dass die Gemeinde den weiteren unbefristeten Verbleib der entsprechenden Leitung oder Anlage in der freigegebenen Straßenteilfläche unverändert duldet und dem Eigentümer sämtliche Rechte aus der Dienstbarkeit gegenüber der Gemeinde so zustehen, wie dies bei Bestehenbleiben der Dienstbarkeit gewesen wäre.

Bestellung zum Standesbeamten von Herrn Josef Teucher

Herr Josef Teucher ist bereits seit 01.12.2016 Standesbeamter in der Gemeinde Bayrischzell und erfüllt die Bestimmungsvoraussetzungen nach § 2 Abs. 1 AVPStG. Durch den Wechsel von Herrn Teucher zum 01.01.2024 zur Gemeinde Irschenberg kann dieser mit Wirkung vom 01.01.2024 zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Irschenberg bestellt werden.

Der Gemeinderat bestellt Herrn Josef Teucher mit Wirkung vom 01.01.2024 zum Standesbeamten des Standesamtsbezirk Irschenberg.

Ernennung zur stellvertretenden Standesamtsleitung von Herrn Josef Teucher

Gem. § 4 Abs. 1 AVPStG ist einer der Standesbeamten zum Leiter des Standesamts und ein weiterer zu dessen Stellvertreter zu ernennen. Bereits seit 01.01.2017 war Herr Teucher stellvertretender Leiter des Standesamts Bayrischzell.

Der Gemeinderat ernennt Herrn Josef Teucher mit Wirkung vom 01.01.2024 zum stellvertretenden Leiter des Standesamtsbezirk Irschenberg.

Termine der öffentlichen Sitzungen des Irschenberger Gemeinderats für das Jahr 2024, zu der die Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

Beginn ist jeweils um 19:00 Uhr. Veranstaltungsort ist in der Regel der Pfarrsaal Irschenberg am Kirchplatz.

Änderungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Montag, 26. Februar

Montag, 25. März

Montag, 22. April

Montag, 27. Mai

Montag, 24. Juni

Montag, 22. Juli

Montag, 16. September

Montag, 14. Oktober

Montag, 18. November

Montag, 16. Dezember



VORSICHT
Messengerbetrug!



LÖSCH DAS!

Weitere Infos und wie Sie sich schützen:

Scannen Sie hierzu den QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones.



Vorsicht: Betrug mit Messenger Apps

Betrüger nutzen Apps, wie zum Beispiel WhatsApp, um Geld von arglosen Menschen zu erlangen. Indem sie vorgeben, Familienangehörige zu sein, erschleichen sie sich das Vertrauen ihrer Opfer und nutzen dieses schamlos aus.

Ich benutze mein altes Handy, kann damit aber kein Online-Banking machen. Könntest du für mich etwas überweisen? 🙏

Geldforderungen? Seien Sie misstrauisch!

Das Handy des angeblichen Verwandten sei leider nicht mehr funktionsfähig bzw. verloren gegangen. Die neue Telefonnummer sollen Sie sich daher abspeichern und die alte löschen. Ebenso könne eine dringende Überweisung nicht durchgeführt werden. Deswegen sollen Sie, meist möglichst schnell, den Geldbetrag überweisen.

So schützen Sie sich und andere vor Betrug per Messenger App:

- 🧐 Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit!
- 🧐 Kontaktieren Sie Ihre Verwandten unter der alten Telefonnummer. Prüfen Sie so, ob die erzählte Geschichte wirklich stimmt.
- 🧐 Sie werden unter Druck gesetzt? Das ist Teil der Masche. Gehen Sie einfach nicht darauf ein.
- 🧐 Verwandte fordern sofortige finanzielle Hilfe? Seien Sie vorsichtig.
- 🧐 Erzählen Sie auch anderen von der Masche, um diese zu warnen.

Mareistag mit Kardinal Marx

Unsere Pfarrgemeinde Irschenberg feierte an zwei Tagen das Patroziniumsfest der Wallfahrtskirche in Wilparting. Den Anfang machte dabei am 14. November ein Gottesdienst an der Kapelle in Alb.

Der nächste Tag begann mit einer heiligen Frühmesse in Wilparting mit Pfarrvikar Michael Engel, musikalisch gestaltet von Schülerinnen und Schülern aus der Grundschule. Darauf folgte ein Festgottesdienst mit Erzabt Dr. Notker Wolf vom Orden des Heiligen Benedikt und dem Kirchenchor. Um 15 Uhr gab es eine Andacht mit Kindersegnung.

Die feierliche Vesper der Diakone der Erzdiözese München-Freising feierte am Abend Erzbischof Kardinal Reinhard Marx am Grab der Heiligen Marinus und Anianus in der Wallfahrtskirche mit vielen Gläubigen.

Am 15. November, dem „Mareistag“, besuchen traditionell viele Wallfahrer aus der Umgebung die Gottesdienste und feiern das Patrozinium in Wilparting.

Im 7. Jahrhundert sollen sich in der Waldeinsamkeit um den Irschenberg zwei irische Pilger niedergelassen haben, getrennt nur durch eine tiefe Schlucht. Hier lebten sie 40 Jahre, bis am 15. November 697 Marinus das Martyrium erlitt und Anianus verstarb.



Abtprimas Notker Wolf gestaltet den Festgottesdienst in der Wallfahrtskirche
Foto: Marlies Krämer



Erzbischof Kardinal Reinhard Marx bei unserem Patrozinium
Foto: Marlies Krämer

Altes Denkmal am neuen Platz

Am Volkstrauertag wurde das alte Kriegerdenkmal am Kirchplatz in Irschenberg eingeweiht. Der Krieger- und Veteranenverein rückte zum Beginn des Gottesdienstes aus. Im Anschluss fand die Einweihung statt, bei der Pfarrer Tadeusz Kmiec-Forstner den Segen der Kirche spendete.

Bürgermeister Klaus Meixner betonte bei der Kranzniederlegung, dass „auf den Kriegerdenkmälern die Namen der Irschenberger Kriegsteilnehmer aufgeführt sind, die in jungen Jahren und unter schrecklichen Umständen ihr Leben lassen mussten. Jeder Name, der dort steht, war ein Mensch aus unserer Mitte. Jeder Name, der im Kriegerdenkmal eingemeißelt wurde, verbirgt ein einzelnes Schicksal und wir dürfen sie nicht vergessen.“

Zum restaurierten Kriegerdenkmal vom ersten Weltkrieg, das einen neuen Platz bekommen hat, sagte er: „Dieses Denkmal soll uns nicht nur an Krieg und Gewalt erinnern, vielmehr soll es uns auch an den Frieden erinnern, der so wichtig ist. Wir brauchen Frieden – Frieden im Außen und vor allem aber auch in der kleinsten Zelle: in uns selbst. Frieden ist ein hohes Gut. Darum müssen wir uns alle anstrengen, alles dafür zu tun.“

Franz Heiß Vereinsvorsitzender des Krieger- und Veteranenvereins von Irschenberg betonte gegenüber dem Miesbacher Merkur die hohe Zahl der im ersten Weltkrieg Gestorbenen: „Im Schnitt ist jeder fünfte Irschenberger im Krieg gefallen. Deutschlandweit gerechnet war es jeder siebte. Das war ein enormer Blutzoll für unsere Gemeinde. Und deshalb hat das Kriegerdenkmal auch eine so große Bedeutung.“ Vorrangig sei, „dass das neue Denkmal restauriert ist, einen neuen Platz hat und gesehen wird“, findet Heiß. Denn schließlich gehe es darum, die Botschaft des Krieger- und Veteranenvereins deutlich zu machen: „Es geht darum, dass so etwas nie wieder passiert.“

Herzlichen Dank an alle Beteiligten, die keine Kosten und Mühen gescheut haben und sich bei sämtlichen Arbeiten rund um die Restaurierung und Versetzung des Kriegerdenkmals einsetzten insbesondere beim Veteranenverein Irschenberg.



Foto: Marlies Krämer

Gemeinsames Herbstkonzert

Der Gesangsverein Irschenberg unter der Leitung von Rita Pötzing und die Irschenberger Musi unter der Leitung von Sepp Grundbacher junior haben am 18.11.2023 zum gemeinsamen Herbstkonzert ins Trachtenheim geladen. Das Foto hat Kristian Berg gemacht. Auf der Website finden Sie weitere Bilder zum Anschauen und zum Download.



Foto: Kristian Berg

Aussendung der Sternsinger

Anfang Januar fanden Festgottesdienste mit der Aussendung der Sternsinger u. a. in Irschenberg statt. In den Tagen danach waren die Ministranten aus unseren Pfarreien als „Heilige Drei Könige“ gekleidet unterwegs, um die Bürgerschaft mit Liedern und Versen zu erfreuen, den Segen „C + M + B“ (Christus mansionem benedicat) an die Haustüren zu schreiben und für Kinder in Not zu sammeln.

Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ standen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Menschen und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024.



Foto: Marlies Krämer

Das Weihnachtskonzert

Das Weihnachtskonzert der Chorgemeinschaft Irschenberg am 17.12.2023 in der Pfarrkirche St. Baptist unter der Leitung von Irene Littek war gut besucht. Wir sind stolz auf die kulturelle Vielfalt der oftmals kostenfreien Angebote in unserer Gemeinde. Mehr Fotos gibt es auf unserer Website, die von Marlies Krämer gemacht wurden.



Foto: Marlies Krämer

Hochwasserschutz in Reichersdorf

Das Auffangbecken für Schlamm und Schwemmgut am Grohholzer Graben wurde mit schwerem Gerät wieder befestigt



Foto: Kathleen Ellmeier

Vereine und Verbände in der Gemeinde Irschenberg

Bäuerinnen Irschenberg

Vroni Waldschütz

Bäuerinnen Niklasreuth

Anneliese Bucher

Bäuerinnen Reichersdorf

Elisabeth Weinzierl

Bauernverband Irschenberg

Klaus Waldschütz

Bauernverband Niklasreuth

Johann Stadler

Bauernverband Reichersdorf

Josef Weinzierl

Burschenverein Leitzachtal

Andreas Hengler

Caritas Kinderdorf

Pia Klapos

Chorgemeinschaft Irschenberg e. V.

Susanne Colombi

Dorf museumsverein Niklasreuth e. V.

Marlies Kirchberger

Edelweißverein

Niklasreuth-Wörnsmühl

Johann Lettenbichler

Förderverein Helfer vor Ort Irschenberg e. V.

Wolfgang Hodbod

Förderverein Kinder und Jugend Irschenberg e. V.

Angelika Wagner

Förderverein der Grundschule Irschenberg

Kerstin Sander

Freiwillige Feuerwehr Irschenberg

Josef Erhart, Kommandant
Max Simbeck, Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Niklasreuth

Sixtus Juffinger junior, Kommandant
Sixtus Juffinger senior, Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Reichersdorf

Christopher Gierke, Kommandant

Gartenbauverein Irschenberg

Sabine Freitag

Gesangverein Irschenberg

Hans Weber

Helferkreis Asyl

Anneliese Lintzmeyer

Irschenberger Musi

Josef Grundbacher, Dirigent
Peter Thrainner, Vorstand

Jagdgenossenschaft Irschenberg

Franz Kirchberger

Jagdgenossenschaft Frauenried

Andreas Zwickl

Jagdgenossenschaft Niklasreuth

Thomas Drexl

Jagdgenossenschaft Reichersdorf

Josef Weinzierl

Kindergartenverein Niklasreuth

Johanna Tonhauser

Kirchenchor Irschenberg

Sebastian Thrainner

Kirchenchor Niklasreuth

Martina Holzer

Kirchenchor Frauenried

Josef Weinzierl

Kirchenchor Reichersdorf

Stefan Zinsbacher

Kolpingfamilie Irschenberg

Alfred Eberhard

Kulturkreis Irschenberg

Klara Wude

Leonhardikomitee Reichersdorf

Leonhard Rieder

Marksteiner Burschen

Michael Darchinger

Musikkapelle Niklasreuth

Sepp Bernöcker, Dirigent
Christian Juffinger, Vorstand

Mütterverein Niklasreuth- Wörnsmühl

Ute Faltlhauser

Pfarrgemeinderat Irschenberg

Sabine Waldschütz

Pfarrgemeinderat Niklasreuth

Maria Gasteiger

Pfarrgemeinderat Frauenried

Anian Klingsbögl junior

Reitclub RC Poschanger e. V.

Daniela Brandhofer

Reitverein Irschenberg e. V.

Franziska Otten

Rad sportverein RSV Irschenberg e. V.

Michaela Walter

Schützenverein Irschenberg

Markus Kainz

Schützenverein Niklasreuth

Nikolaus Kirchberger

Sportverein TSV Irschenberg

Michael Radzynski

Stopslerverein Irschenberg

Johann Riedl

Trachtenverein Irschenberg

Thomas Stadler

Trachtenverein Eyraim-Jedling

Josef Summerer

Trachtenverein Niklasreuth- Wörnsmühl

Martin Hofer

Veteranenverein Irschenberg

Franz Heiß

Veteranenverein Niklasreuth- Wörnsmühl

Johann Waldschütz

VdK Irschenberg

Werner Schmid

Wassergemeinschaft Niklasreuth e. V.

Christian Gumberger

Veranstaltungen 2024 in der Gemeinde Irschenberg

Februar	
Sa. 17.	Jahreshauptversammlung Trachtenverein Eyraim-Jedling beim Kramerwirt 19:30 Uhr
Sa. 24.	Jahreshauptversammlung Trachtenverein Niklasreuth-Wörnsmühl, Gasthaus Nägele
Sa. 24.	Jahreshauptversammlung Trachtenverein Irschenberg
März	
Fr. 01.	Märchenlesung Kulturkreis Irschenberg, Wirt in Loiderding, 19:30 Uhr
Sa. 02.	Besichtigung Dorfmuseum Niklasreuth
So. 03.	Lichtgewehr-Gaumeisterschaft , Schützenheim Irschenberg, 10 Uhr
Fr. 08.	Frühjahrskonzert Musikkapelle Niklasreuth, Trachtenheim Irschenberg
Sa. 09.	Frühjahrskonzert Musikkapelle Niklasreuth, Gasthaus Nägele
8.-10.	Kartenrennen , Stopselverein Irschenberg, Wirt in Loiderding
So. 10.	Jahreshauptversammlung Edelweißverein, Wirt in Niklasreuth, 12 Uhr
Fr. 15.	Führung im Lenbachhaus mit Georg Reichlmayr, Kulturkreis Irschenberg
Fr. 15.	Annahme Gwandmarkt Niklasreuth
Sa. 16.	Gwandmarkt , Gemeinschaftshaus Niklasreuth
Sa. 16.	Trachtengwandmarkt Trachtenverein Irschenberg, Trachtenheim Irschenberg
Di. 19.	Josefpatrozinium St. Josef-Kapelle in Eyraim, Trachtenverein Eyraim-Jedling, 9 Uhr
Fr. 22.	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, TSV Irschenberg, Sportheim Irschenberg, 19 Uhr
April	
5.-7.	Kartenrennen TSV Irschenberg, Sportheim Irschenberg
Sa. 06.	Besichtigung Dorfmuseum Niklasreuth
So. 07.	Jahrtag Veteranen , Schützen- und Edelweißverein Niklasreuth, 10:30 Uhr
So. 07.	Erstkommunion in Frauenried , 9:00 Uhr
So. 21.	Trachtenjahrtag Trachtenvereine Eyraim-Jedling und Niklasreuth-Wörnsmühl, 10:30 Uhr
Fr. 26.	Jahreshauptversammlung Schützenverein Irschenberg, Schützenheim Irschenberg, 19 Uhr
So. 28.	Erstkommunion in Niklasreuth , 10:30 Uhr

Mai	
Fr. 03.	Floriant FFW Niklasreuth, 19 Uhr
Sa. 04.	Besichtigung Dorfmuseum Niklasreuth
So. 05.	Erstkommunion in Irschenberg , 9:00 Uhr
Mo. 06.	Maiandacht Trachtenverein Eyraim-Jedling, St. Josef-Kapelle in Eyraim, 19:30 Uhr
Mi. 08.	i-Rock
Do. 09.	Trachtenwallfahrt nach Birkenstein
Fr. 10.	Maiandacht Trachtenverein Irschenberg, Irschenberger Aussicht
Sa. 11.	i-Rock
Mo. 20.	Maiandacht in Hintereben, 19 Uhr
So. 26.	Patrozinium Wörnsmühl
So. 26.	Dorftournee Irschenberger Musi
So. 26.	Maiandacht am Groußn Stoa, Trachtenverein Eyraim-Jedling, 19 Uhr
Juni	
Sa. 01.	Besichtigung Dorfmuseum Niklasreuth
Sa. 01.	Gaujugendtag in Gmund
Fr. 07.	Besichtigung BioGut Wallenburg Miesbach, Kulturkreis Irschenberg, 13 Uhr
Fr. 07.	Firmung in Irschenberg mit Weihbischof Rupert zu Stolberg, 15:00 Uhr
So. 09.	Europawahl
So. 09.	Dämmerschoppen mit „Swing it up“ , Kulturkreis Irschenberg, Wirt in Loiderding
19.-23.	IrschenBERG FESTIVAL 2024 beim Dinzler
Fr. 21.	Johannifeuer Plattlergruppe Irschenberg, Irschenberger Aussicht
Sa. 22.	Johannifeuer in Niklasreuth
So. 30.	Patrozinium Irschenberg
Fr. 28.	Petersfeuer Trachtenverein Eyraim-Jedling, St. Josef-Kapelle in Eyraim
28.-30.	Trachten- und Handwerkermarkt in Miesbach
Juli	
Fr. 05.	Fahrt zum Botanischen Garten München , Kulturkreis Irschenberg
Sa. 06.	I-Rock-Jugendfußball , Sportplatz Irschenberg
Fr. 12.	TSV-Fest Kesselfleischessen , 18 Uhr

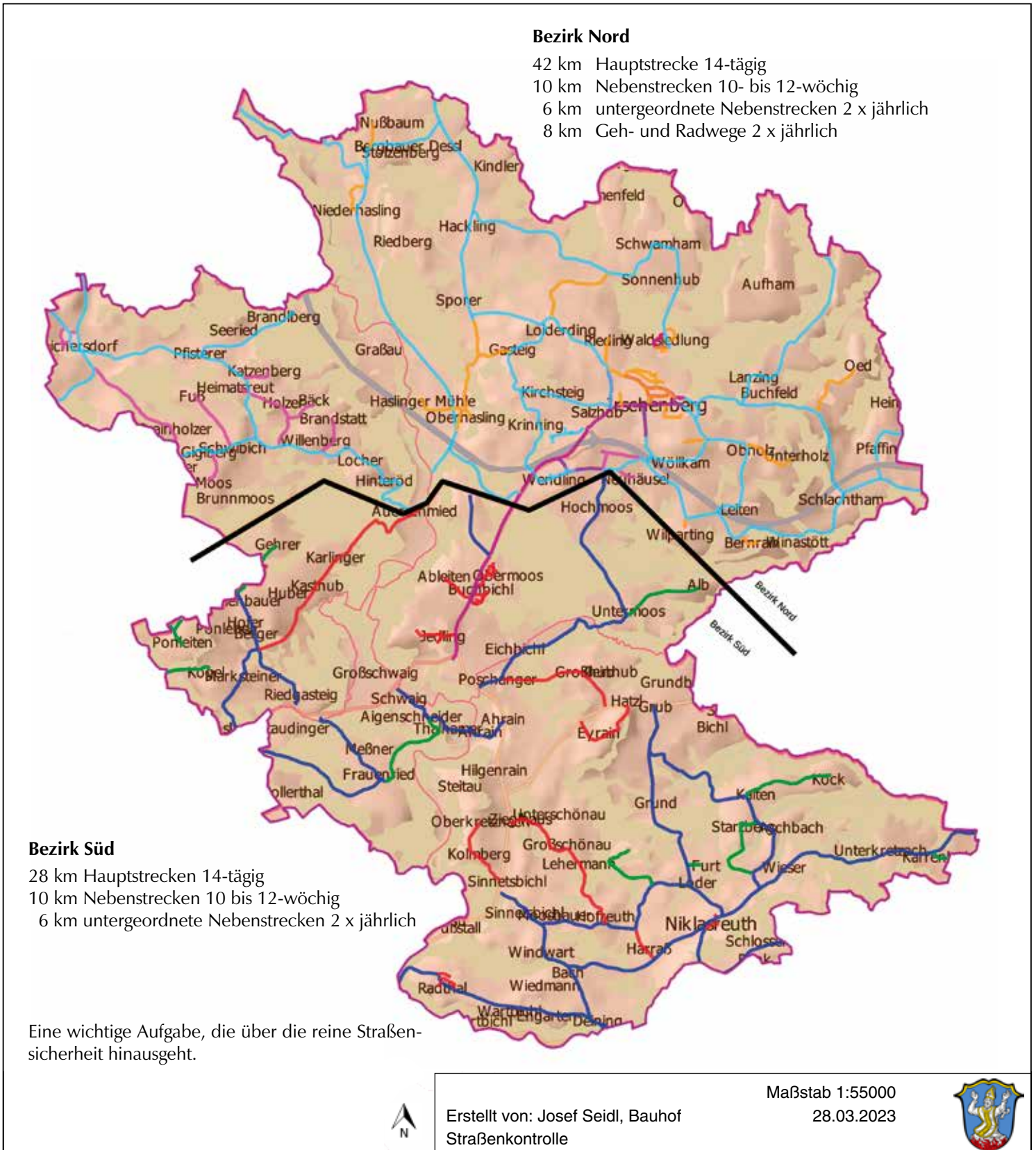
Sa. 13.	TSV-Fest
So. 14.	TSV-Fest Spiel ohne Grenzen , 10 Uhr
So. 21.	Gaupreisplattln in Schliersee
Sa. 27.	Gauheimatabend in Schliersee
So. 28.	Gaufest in Schliersee
August	
Fr. 02.	Preisplattln Gaugruppe im Trachtenheim
So. 04.	Gartenfest Trachtenverein Irschenberg , Trachtenheim Irschenberg
So. 11.	Binzerhüttenfest Trachtenverein Eyraim-Jedling
Mi. 14.	Standkonzert Musikkapelle Niklasreuth, Wirt in Niklasreuth, 19 Uhr
Sa. 17.	Ausflug Veteranen , Edelweiß- und Leitzachtalverein
Fr. 23.	Festzelt aufstellen in Irschenberg
Fr. 30.	Bieranstich und Reservistenausstellung Veteranenvereine Irschenberg und Niklas- reuth-Wörnschl, Festzelt Irschenberg, 19 Uhr
Sa. 31.	Totengedenken am Kriegerdenkmal Niklasreuth, Veteranenverein Niklasreuth-Wörnschl, 18 Uhr
Sa. 31.	Jubiläumsfeier mit Zapfenstreich Spanferkelessen, Veteranenvereine Irschenberg und Niklasreuth-Wörnschl, Festzelt Irschenberg, 19:30 Uhr
September	
So. 01.	Festsonntag FFW Irschenberg, Festzelt Irschenberg
Mo. 02.	Kesselfleischessen mit Barbetrieb , Veteranen- vereine Irschenberg und Niklasreuth-Wörns- chl, Festzelt Irschenberg
Do. 05.	Kabarettabend „Wolfgang Krebs & Die Bayeri- schen Löwen“, FFW Irschenberg, Festzelt Irschenberg
Fr. 06.	Weinfest mit „Bast scho“ und Weiß'ngroana“, FFW Irschenberg, Festzelt Irschenberg
Sa. 07.	Ausbildungs- und Infoveranstaltung rund um das Thema THL „ Irschenberger Rescue-Day “, FFW Irschenberg
Sa. 07.	Vereinsjahrtag FFW Irschenberg
Sa. 07.	Festabend FFW Irschenberg, Festzelt I'berg
So. 08.	Festtag und Bezirkstreffen , Veteranenvereine Irschenberg und Niklasreuth-Wörnschl
So. 08.	Patrozinium Frauenried
Mo. 09.	Zeltabbau in Irschenberg

Sa. 14.	Radrennen RSV Irschenberg, Irschenberger Aussicht
Sa. 28.	Doppelkonzert Musikkapellen Niklasreuth und Obergünzburg, Trachtenheim Irschenberg
Oktober	
Sa. 05.	Besichtigung Dorfmuseum Niklasreuth
So. 06.	Erntedankfest
So. 06.	Kinderpreisplattln im Trachtenheim
Fr. 11.	Annahme Gwandmarkt
Sa. 12.	Gwandmarkt im Gemeinschaftshaus Niklasreuth
So. 13.	Leonhardifahrt Reichersdorf
So. 13.	Mütterhauptfest Niklasreuth, Mütterverein Niklasreuth, 10:30 Uhr
November	
Sa. 02.	Besichtigung Dorfmuseum Niklasreuth
So. 03.	Leonhardifahrt Fischhausen
8.-10.	TSV-Kartenrennen TSV Irschenberg, Sportheim Irschenberg
Sa. 09.	Leonhardifahrt Hundham
Sa. 09.	Leonhardiball Trachtenverein Niklas- reuth-Wörnschl, Gasthaus Nägele, 20 Uhr
So. 10.	Leonhardifahrt Lippertskirchen
Fr. 15.	Mareitag in Wilparting
Fr. 15.	Marinusfrühschoppen , Schützenheim, 11 Uhr
So. 17.	Volkstrauertag
So. 17.	Jahreshauptversammlung Veteranenverein Irschenberg, Schützenheim Irschenberg, 11 Uhr
Do. 21.	Landfrauenfrühstück Bäuerinnen Niklasreuth, Wirt in Niklasreuth
Sa. 23.	Kathreintanz Trachtenverein Irschenberg, Trachtenheim Irschenberg
Dezember	
So. 01.	Adventsmarkt Mütterverein Niklasreuth, Gemeinschaftshaus Niklasreuth, 11:30 Uhr
Fr. 06.	Patrozinium Niklasreuth
Sa. 07.	Besichtigung Dorfmuseum Niklasreuth
Do. 26.	Stephanietanz Trachtenverein Irschenberg, Trachtenheim Irschenberg
Mo. 30.	Christbaumversteigerung Trachtenverein Niklasreuth-Wörnschl, Gasthaus Nägele

Aus dem Rathaus

Bauhof sorgt für Sicherheit auf den Straßen der Gemeinde

Irschenberg ist flächenmäßig die zweitgrößte Gemeinde im Landkreis Miesbach. Turnusgemäß kontrollieren die Mitarbeiter des Bauhofs Irschenberg die über 100 km Gemeindestraßen. Die Strecken der von ihnen hierzu durchgeführten Straßenkontrollen sind in zwei Kontrollbezirke (Nord und Süd) sowie in Kontrollabschnitte aufgeteilt. Hier eine Übersicht der Kontrollabschnitte, deren Streckenlängen und Kontrollintervalle:





Wasserwerk: Florian Bernrieder, Bauhof: Marx Marinus, Eberhard Markus, Guggenbichler Markus, Findl Peter, Bauhofleiter Seidl Sepp (v. l.)

Foto: Gemeinde Irschenberg

Personalien

Neuer Kämmerer für Irschenberg

Sepp Teucher ist seit dem 01.01.2024 Leiter der Finanzverwaltung und stellvertretenden Geschäftsleiter der Gemeinde Irschenberg.

Aufgewachsen ist der 42-Jährige in Wörnsmühl und lebt seit 2006 in Irschenberg. Er ist verheiratet und hat vier Kinder.



Foto: Gemeinde Irschenberg

Zuvor hat der gelernte Bankkaufmann 17 Jahre in der Gemeinde Bayrischzell gearbeitet, zunächst als Kassenverwalter. Im Jahr 2008 absolvierte er den Lehrgang zur Verwaltungsfachkraft (BL 1) und in den Jahren von 2012-2014 den Lehrgang für Verwaltungsfachwirte (BL 2). Als Ende 2016 der damalige Kämmerer der Gemeinde Bayrischzell in den Ruhestand ging, übernahm er die Leitung der Finanzverwaltung, die er bis zu seinem Wechsel nach Irschenberg innehatte.

Der Gemeinderat bestellte in der Gemeinderatssitzung am 18.12.2023 zudem Herrn Josef Teucher mit Wirkung vom 01.01.2024 zum Standesbeamten des Standesamtsbezirk Irschenberg. Bürgermeister Klaus Meixner freut sich über den erfahrenen Neuzugang aus dem Landkreis Miesbach.

Wahl des Feuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters

Die Freiwillige Feuerwehr Irschenberg hat zwei neue Kommandanten, die am 1. Dezember anlässlich einer Dienstversammlung gewählt wurden. Nachdem sich der langjährige Feuerwehrkommandant Tom Niggel nach 18-jähriger Amtszeit nicht mehr zur Wahl gestellt hatte, wurde sein bisheriger Stellvertreter Josef Erhart zum neuen Kommandanten gewählt. Er übernahm am 9.1.2024 die Funktion.

Die Freiwillige Feuerwehr ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde Irschenberg, die aus diesem Grund offiziell zur Dienstversammlung geladen hatte. Stimmberechtigt waren alle Feuerwehrdienstleistenden ab 16 Jahren. Für die Wahl zum Kommandanten gab es mit Josef Erhart lediglich einen Bewerber. Für den Posten des Stellvertreters stellten sich zwei Kandidaten zur Wahl, bei der sich Thomas Steinberger gegen Maximilian Simbeck durchsetzte.

Der scheidende Feuerwehrkommandant erklärte seine Beweggründe für seinen Rückzug den Kameradinnen und Kameraden folgendermaßen: „18 Jahre hinterlassen Spuren, innerhalb der Feuerwehr und der Gemeinde, positive Spuren, wie ich sehr hoffe. Die lange Zeit hinterlässt aber auch persönliche Spuren. Und bevor es einem zu viel wird, sollte man aufhören. Mit Sepp habe ich einen passenden Nachfolger, der es mir ermöglicht, nun mehr Zeit für mein Privatleben und das Amt als dritter Bürgermeister zu haben.“

Der 1. Bürgermeister Klaus Meixner dankte Tom Niggel für seine langjähriges ehrenamtliches Engagement, wobei er seinen Verdienst hervorhob, dass dank ihm die Irschenberger Feuerwehr personell und materiell so gut dasteht.

Der Gemeinderat bestätigte in der Gemeinderatssitzung am 18.12.2023 Josef Erhart zum Kommandanten und Thomas Steinberger zum Kommandantenstellvertreter der Feuerwehr Irschenberg.



Der am 8. Januar 2024 ausgeschiedene Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Irschenberg Tom Niggel und die Nachfolger Thomas Steinberger (stellvertretender Kommandant) und Josef Erhart (Kommandant) mit Irschenbergs Bürgermeister Klaus Meixner. (v. l.)

Foto: Ferdinand Schlegel

Einvernehmliche Klärung zum Neubau der Kläranlage Irschenberg

Im Rathaus der Gemeinde Irschenberg fand Anfang Dezember ein Termin zur Abstimmung mit Farshid Ghotbi vom mit dem Neubau der Kläranlage Irschenberg beauftragten Planungsbüro Dünser Aigner und Kollegen, F. Wolfgang Günthert und Vertretern der Gemeinde statt. Günthert, ehemaliger Professor für Siedlungswasserwirtschaft und Abfalltechnik an der Universität der Bundeswehr München und Vorsitzender des Deutschen Expertenrats für Umwelttechnologie und Infrastruktur hatte einen Vortrag bei einem Treffen der Bürgerinitiative Irschenberg gehalten.

Hier war der Anschein erweckt worden, dass die Gemeinde zur Planung nicht alle ihre Hausaufgaben gemacht habe und es noch weitere Fördermöglichkeiten gäbe. Auch Wolfgang Günthert bestätigt in dem Gespräch und nach Einsicht der Unterlagen die gute und aussagekräftige Vorplanung der Ingenieurbüros, welche zum jetzigen Ergebnis führte. Lediglich das gesamte Entwässerungskonzept der Gemeinde sollte überarbeitet werden. Was jedoch zu keiner Änderung der Kläranlage führen würde, so das Büro Dünser Aigner und Kollegen. Auch Fördermittel seien in keinem höheren Rahmen zu generieren.



Einigkeit über den Neubau der Kläranlage in Irschenberg herrscht unter Farshid Ghotbi (Planungsbüro Dünser Aigner und Kollegen), Marinus Eyraier (2. Bürgermeister), Wolfgang Günthert (ehemaliger Professor für Siedlungswasserwirtschaft und Abfalltechnik), Klaus Meixner (1. Bürgermeister) und Thomas Schmid (Klärwärter) v. I.

Foto: Gemeinde Irschenberg

Seniorenadvent

Es ist eine schöne Tradition in der Adventszeit mit den Seniorinnen und Senioren zu feiern. Rund 75 Personen folgten der Einladung am 10. Dezember ins Trachtenheim, wo sie mit Glühwein, Punsch, Getränke nach Belieben, Kaffee und Kuchen sowie mit einer Brotzeit bewirtet wurden.

Bürgermeister Klaus Meixner betonte bei der Begrüßung der Gäste die Werte, die eine Gesellschaft zusammenhalten: „Das ist nicht Egoismus, sondern Gemeinschaftssinn, das ist die Bereitschaft, Verantwortung für sich selbst, für andere und sein Umfeld zu übernehmen – das lebt ihr. Ihr tragt zusammen mit allen anderen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern, die sich engagieren, dazu bei, dass sich die Menschen bei uns wohl fühlen.“

Zum guten Gelingen des Nachmittags trugen Sepp Grundbacher mit launigen Adventsgeschichten, die Hinterberger Musikanten unter der Leitung von Hans Obermeyer mit schönen Vorweihnachtsliedern, Diakon Andreas Maier mit seinen geistlichen Worten sowie die Wirtsleute und die fleißigen Bedienung mit ihrer guten Bewirtung bei.



Foto: pixabay

Irschenberg ist dabei beim Hoibe-Hoibe-Taxi

Nach dem Aus des in Irschenberg stark genutzten Angebots des Anrufsammeltaxis (AST) zum 31.12.23 hat die Gemeinde ihr Interesse bekundet, sich an dem Projekt „50:50-Taxi“ des Landkreises Miesbach zu beteiligen. Darauf wies Bürgermeister Klaus Meixner in der Gemeinderatssitzung am 20.11.23 hin und betonte dabei, dass er darüber hinaus die Anbindungen an den Landkreis Rosenheim weiter forcieren möchte.

Ab dem 1. Januar 2024 erhält die Gemeinde 269 subventionierte Taxi-Gutscheine für Jugendliche, Senioren und Schwerbehinderte. Diese können bei der Gemeinde im Wert von 60 EUR zum Preis von 30 EUR erworben werden – deshalb Hoibe-Hoibe-Taxi. Die Differenz trägt der Landkreis Miesbach. Irschenberg hatte beim AST die höchsten Buchungen im Landkreis, was an seiner Lage und der Lücke im ÖPNV liegt. Besonders viele Jugendliche, auch aus dem Caritas Kinderdorf, haben dieses Angebot genutzt.

Ein Vorteil des neuen Taxis-Konzepts ist, dass die Fahrgäste zukünftig von zuhause abgeholt, bzw. dorthin gebracht werden. Davon werden Senioren ab 65 Jahren, Inhaber eines Schwerbehindertenausweises (mindestens Kennzeichnung G), Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 bis einschließlich 26 Jahren besonders profitieren, denn für sie gilt dieses Angebot. Sie erhalten dann jeweils 12 Gutscheine à 5 EUR zum Preis von 30 EUR, mit denen sie das Taxi bezahlen können bei der Gemeinde, **Herrn Obermaier, Telefon 08062 703913**.

Unabhängig davon möchte der Bürgermeister die laufenden Gespräche über eine Busanbindung nach Bruckmühl weiterführen, damit der Anschluss der Gemeinde an den Landkreis Rosenheim gelingt.

Zweite Bürgerversammlung 13.12.2023 im Trachtenheim

Am 13.12.2023 fand im Trachtenheim die zweite Bürgerversammlung statt. Damit kam die Gemeinde dem Wunsch von Bürgerinnen und Bürgern nach, die das schriftlich beantragt haben mit der Begründung, dass bei der ersten Bürgerversammlung „keine der Bürgerfragen öffentlich diskutiert und beantwortet werden konnten“. Bürgermeister Meixner wies in seiner Begrüßung darauf hin, dass die Antworten auf die Fragen, welche in der ersten Bürgerversammlung zeitlich bedingt nicht mehr beantwortet werden konnten, auf der Homepage einsehbar sind und heute nicht noch einmal behandelt werden.

Städtebauliche Vertrag zwischen der Gemeindeverwaltung und der Firma Hafner Beton über die Kiesgrube in Oberhasling.

Rechtsanwalt Michael Beisse ging zunächst auf den ursprünglichen Antrag für den Kiesabbau ein. Der Gemeinderat hat einen Kriterienkatalog verabschiedet, der u. a. 100 m Abstand zu Wohn-, Mischbauflächen und Gemeinbedarf im Innenbereich, 50 m zu Gehöften, Weilern und landwirtsch. Gebäuden im Außenbereich, vorsieht. Der städtebauliche Vertrag regelt, dass das Abbaunternehmen nicht vor 8:00 Uhr durch den Ort Irschenberg fahren wird. Es wird ferner eine Abgeltung für die Straßenbenutzung und einen Kommunikationskanal einrichten, über den die Gemeinde Straßenverschmutzungen melden kann. Diese werden dann durch die Abbaufirma beseitigt.

In der anschließenden Diskussion wies der Bürgermeister daraufhin, dass beim ersten Entwurf der Abstand zum Wohnbereich nur 20 m betragen hatte. In den Verhandlungen wollte die Gemeinde die 100 m Abstand zur Wohnbebauung erreichen. Meixner: „100 m Abstand, das ist mehr wert als die paar Meter Straße, das ist der Deal bei der Sache. Und das war uns wichtig, 100 m zur Wohnbebauung und 50 m zu den Weilern, Haslinger Mühle ist zum Beispiel 95 m entfernt, 50 m steht nur auf dem Papier.“

Rechtsanwalt Beisse erläuterte, dass der ursprüngliche Antrag mit 20 m Abstand eigentlich genehmigungsfähig gewesen wäre und dass man nur Regelungen treffen könne, die in einem Zusammenhang mit städtebaulichen Belangen stehen. Dadurch habe die Gemeinde die 100 m Abstand zur Wohnbebauung eingehalten, das ist maßgeblich zum Schutz der Bürger. Er betonte, dass man eine Kiesgrube nicht verhindern könne: „Denn auch ein Kiesgrubenbetreiber habe das Recht, sein Gewerbe auszuüben.“

Auf die Frage, ob die Gemeinde nicht mehr tun hätten können zum Schutz der Bürger, erwiderte er, dass das Wesentliche, was man tun konnte, getan wurde. Nur ein Privatbürger habe Ohren und Nase, die Gemeinde könne gar nicht klagen, die Gemeinde sei nicht belastet durch Lärm und Abgase, das sind nur die Bürger. Wenn die was tun wollen, dann müssen sie das als Bürger tun. Dazu gäbe es zahlreiche Rechtsprechung. Die Gemeinde können nur dann erfolgreich dagegen vorgehen, wenn sie in ihrer eigenen Planungshoheit betroffen ist.

Auf die Frage eines Bürgers, ob die Gemeinde, die Absicht habe, eine Kiesgrube zu genehmigen, obwohl die Bürger, für die sie verantwortlich sei, darunter leiden, entgegnete Klaus

Meixner, dass die Gemeinde nicht die Genehmigungsbehörde ist: „Das Landratsamt ist die Genehmigungsbehörde. Es hat die Entscheidung über die Kiesgrube, nicht die Gemeinde“ und ergänzte, dass der Städtebauliche Vertrag regelt, dass die Gemeinde nicht auf etwaigen Straßenkosten sitzen bleibt, da einen Teil der Instandsetzung die Firma Hafner übernimmt.

Auf die Frage, ob die Gemeinden eine Kiesgrube nicht verhindern hätte können, antwortete der Bürgermeister: „Hätte uns ein Rechtsanwalt mitgeteilt, wenn wir dies oder das machen, dann gibt es keine Kiesgrube, da wären wir mit dem gesamten Gemeinderat dabei gewesen. Das gibt es aber nicht.“ Rechtsanwalt Michel Beisse ergänzte: „Wenn die Gemeinde nein zur Kiesgrube gesagt hätte, dann hätte sie einen unwirksamen Flächennutzungsplan aufgestellt, der vor Gericht gekippt worden wäre mit den ganzen Konsequenzen.“

Veröffentlichung der von der Gemeinde eingeholten Wirtschaftlichkeitsberechnungen Schlammentwässerung, Kostenvergleiche Durchlaufbelebung zu SBR-System für die Kläranlage Irschenberg

Klaus Meixner berichtet über das Treffen mit Herrn Günthert, Herr Ghotbi vom Planungsbüro Dünser Aigner und Kollegen, 2. Bürgermeister Eyraier, Herrn Schmid vom Klärwerk (siehe Seite 14).

Klärschlamm stellt eine Sammelstelle für Schadstoffe dar, welche thermisch entsorgt werden müssen. Durch die Entwässerung kann die Menge von 1.500 l/Jahr auf 75 l/Jahr reduziert werden. Dies spart Geld und Ressourcen. Die derzeitige Lohnentwässerung mit mobiler Anlage ist kostenintensiv und stellt einen erheblichen Aufwand für das Personal dar. Zudem ist man an Lohnunternehmer gebunden. In Zukunft müsste man hierfür mehr Fläche versiegeln und eine größeres Rückhaltevolumen schaffen. Eine Investition in eine eigene Klärschlammmentwässerung beim Bau amortisiert sich über die lange Laufzeit. Ein Gutachten, dass Meixner zitierte, kommt zu folgendem Schluss: „Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die stationäre Entwässerung zweifellos die kostengünstigste, umweltfreundlichste und nachhaltigste Lösung darstellt. Sie wird daher als die optimale Wahl für Kläranlage Irschenberg empfohlen.“

Kostenvergleiche Durchlaufbelebung zu SBR-System für die Kläranlage Irschenberg: Dazu wurden mehrere Optionen geprüft, z. B. eine Einleitung nach Bruckmühl, Einleitung Schwamhamer Graben ohne Nachbehandlung, etc.

Schätzungen aus 2019

Ableitung Freispiegel Schwamhamer Graben
9,8 Mio. €

Neubau Kläranlage
6,5 Mio. €

Ableitung nach Bruckmühl
10,2 Mio €

Zuwendung 6,5 km
- 877.500 €

Eine Sanierung der derzeitigen Tropfkörper scheidet auf Grund der zu erreichenden Ablaufwerte aus.

Eine Durchlaufbelebungsanlage wäre auf der derzeitigen Fläche nur in einem einstrassigen System umsetzbar. Eine 2-Strassigkeit ist hier nicht gegeben bzw. nur mit erhöhtem Kosten- und Flächenaufwand umsetzbar und verursacht daher höhere Baukosten. Würde man das derzeitige Verfahren auf eine einstrassige Anlage ändern, lägen die Einsparungen bei unter 10 %. Eine spätere Erweiterung stellt sich schwierig da und ist mit höheren Kosten verbunden. Der Betriebsablauf ist mit einer 2-Strassigkeit gesichert. Der Gemeinderat hat sich mit dieser Anlage für eine zukunftsorientierte Lösung entschieden. Die 2-Straßigkeit ist bei allen neuen Anlagen gängige Praxis und erhöht die Betriebssicherheit und die Sicherheit, gereinigtes Wasser einzuleiten. Hier werden die Anforderungen zukünftig mit Sicherheit steigen. Dies bestätigte auch Herr Günthert. Die Einführung der vierten Reinigungsstufe werde derzeit auf EU-Ebene diskutiert und voraussichtlich in ca. zwei Jahren in nationales Recht umgesetzt. Mit diesem – mit dem Innovationspreis ausgezeichneten Verfahren – wird diese Forderung bereits jetzt erreicht und das ohne jegliche Mehrkosten. Es kursieren viele Falschmeldungen zu der Kläranlage. Z. B. muss die Aktivkohle nicht nach 5 Jahren ausgetauscht werden. Die Berechnung in Irschenberg geht von mind. 10 Jahren aus. Ein Austausch kostet vermutlich 35 € pro Familie pro Jahr.

Genauere Darstellung der Grundlage für den Erhalt der Förderung in Höhe von bis zu 500.000 Euro Innovationspreis zur Kläranlage

Laut Bürgermeister Meixner war die Grundlage für den Erhalt des Innovationspreis 2020 die Bewerbung mit Erläuterungsbericht zum „Einsatz eines nachgeschalteten Bodenfiltersystems nach einer SBR-Stufe zur weitergehenden Nährstoff-/Schadstoffentfernung und Teil-Hygienisierung zur Einleitung in einen abflussschwachen Vorfluter“. Die Gemeinde Irschenberg erhielt hier den 2. Platz beim Abwasser-Innovationspreis 2020, welcher mit einer Zuwendung in Höhe von 500.000 € honoriert ist. Diese wird auf den gesamten Anlagenbau angerechnet, jedoch auf 60 % der Gesamtbaukosten begrenzt bzw. auf max. 500.000 €. Mit der vollen Zuwendung in Höhe von 500.000 € ist nach derzeitigem Stand zu rechnen.

Aktueller Stand der Kostenverteilung zur Kläranlage: Verbesserungsbeitrag – Abwassergebühr – Beteiligung der Gemeinde

Zur Kostenverteilung hat sich zur Bürgerversammlung im Juli nichts verändert. Weiterhin gibt es keinen Beschluss auf einen Verteilungsschlüssel. Der Gemeinderat befindet sich hier in der Abwägung. Zusätzlich wurde ein externes Büro für die Beitrags- und Gebührenermittlung beauftragt.

Die aufgezeigten Kosten sind nur ein grober Anhaltspunkt. Eine genaue Zahl, kann erst nach der Fertigstellung der Anlage ermittelt werden. Zuvor wird jedoch vom Gemeinderat der Verteilungsschlüssel bei Beiträgen und Gebühren beschlossen. Der Bürgermeister teilte mit, dass der Gemeinderat für eine gerechte Verteilung der Kosten sorgen wird, soweit dies möglich ist.

Zukünftige Gebiets- und Gewerbeentwicklung Irschenberg und deren Berücksichtigung bei der Kostenumlage zur neuen Kläranlage

Zur Kostenumlage erläuterte der Bürgermeister, dass sobald die Verteilung und der Prozentsatz feststehen alle, die in Zukunft bauen, diese genauso bezahlen werden. Es wird einen Wert pro m² geben, bei dem dann alle dabei sind.

Für den Moarhof gibt einen Erbpachtvertrag mit Brauerei Tegernsee, von der es Ideen zur Planung gibt. Ferner wurden Vorgespräche mit dem Landratsamt geführt. Es liegt eine Baugenehmigung vor. Die Brauerei arbeite jetzt ein wirtschaftlich tragfähiges Konzept aus, welches der Gemeinde vorgelegt wird. Meixner: „Wichtig ist, dass die Brauerei etwas baut und dass es in Wilparting weitergeht.“

Planungsstand zum „Leitzachfeld“

Die Gemeinde hat in der Auerschmied eine Fläche zur Baulandausweisung erwerben können. Aktuell werde das Bauleitplanverfahren auf Grund eines Urteils des Bundesverwaltungsgerichts zu § 13 b BauGB wegen des Verstoßes gegen Europarecht geprüft. Erst nach Klärung der Heilungsmöglichkeiten des Verfahrens kann mit diesem Fortgefahren werden. Eine Abstimmung mit der Regierung von Oberbayern als oberste Landesplanungsbehörde zur Erreichung der Rechtssicherheit fand ebenfalls statt. Der Gemeinderat sowie der Bürgermeister setzen sich weiterhin für die Ausweisung des Baugebietes ein.

In der sachlichen Diskussion gab es an diesem Abend nur von einigen Wenigen Kritik. Dem gegenüber standen Bürger, die Aussagen des 1. Bürgermeisters mit Applaus quittierten und sich positiv über die Arbeit des Gemeinderates und des Bürgermeisters äußerten.



Irschenberger Wintertracht

Foto: Florian Lintz, bfl-relations

Bürgermeister wünscht sich beim Neujahrsempfang mehr Zusammenhalt in Irschenberg

Rund 200 Gäste folgten der Einladung zum diesjährigen Neujahrsempfang der Gemeinde Irschenberg. Bürgermeister Klaus Meixner wies bei der Begrüßung der Gäste darauf hin, dass an diesem Tag alle die im Vordergrund stehen, die das Leben im Gemeindebereich gestalten und bereichern, die anpacken und etwas schaffen, die anderen helfen und sie unterstützen, die Irschenberg lebens- und liebenswert machen. Er äußerte den Wunsch, dass weiterhin gut zusammengelassen wird und dass man sich nicht aufhetzen lassen solle. „Das Gute verliert sich zu leicht, wenn so viel schlecht geredet wird. Wenn wir in der Gemeinde erfolgreich sein möchten, dann müssen wir zusammenhalten“, so der 1. Bürgermeister.

49 Bürgerinnen und Bürger erhielten aus seinen Händen eine Anerkennung für besondere Leistungen, die die Bandbreite von Tradition bis Moderne in der Gemeinde gut widerspiegeln. Geehrt wurden u. a. die in vielfältigen Bereichen ehrenamtlich Tätigen, der hoffnungsvolle Nachwuchs, der mit herausragenden schulischen und beruflichen Erfolgen glänzte, die in den 50 Vereinen besonders engagierten Aktiven sowie Leistungen in den Bereichen Bildung, Kultur, Sport und Wirtschaft.

Aus der Gemeinde Weyarn war Bürgermeister Leonhard Wöhr gekommen, dem Meixner für die gute Nachbarschaft dankte. Den Gemeinderatsmitgliedern sprach er seinen Dank aus für die viele Stunden, die sie am Ratstisch verbrachten und durch vorausschauende Entscheidungen Grundlagen schafften für das Wohlergehen der Bürgerschaft. Bei seinem Rückblick auf den vollen Veranstaltungskalender 2023 hob er die Leistungen des Bauhofs hervor, der neben seinen ureigenen Aufgaben für die Organisation der vielen Feste unentbehrlich ist. Für die musikalische Untermalung des Neujahrsempfangs im Trachtenheim sorgte die Irschenberger Musi. Pfarrer Tadeusz sprach das Tischgebet vor dem Mittagessen, mit dem die Veranstaltung endete.

Liste der Ehrungen beim Neujahrsempfang

Aus Ehrenämtern bei Vereinen ausgeschieden

Josef Widmann,

24 Jahre in der Vorstandschaft des Fremdenverkehrsvereins Irschenberg, davon 3 Jahre 2. Vorstand und 21 Jahre 1. Vorstand

Dr. Hans Billo,

28 Jahre Leiter der Chorgemeinschaft Irschenberg, vorher Kirchenchor Irschenberg

Stephan Maier,

1 Jahr 1. Vorstand beim Feuerwehrverein Irschenberg

Georg Duschl,

5 Jahre 1. Vorstand bei der Wassergemeinschaft Niklasreuth

Siegfried Faltlhauser,

über 40 Jahre beim THW Miesbach, im Jahre 2023 nach 26½ Jahren als Ortsbeauftragter ausgeschieden

Josef Heiß,

12 Jahre 1. Vorstand beim Trachtenverein Irschenberg

Josef Erhart,

5 Jahre Stellvertreter des Kommandanten der Irschenberger Feuerwehr

Tom Niggli,

18 Jahre Kommandant und 3 Jahre Stellvertreter des Kommandanten bei der Irschenberger Feuerwehr und 11 Jahre federführender Kommandant der 3 Gemeindefeuerwehren



Schule

Matthias Weber,

bester Mittlerer Schulabschluss in der Mittelschule Miesbach

Simon Gstöttenbauer,

herausragendes Abitur mit der Traumnote 1,1

Hannes Gstöttenbauer,

bester Qualifizierender Abschluss in der Mittelschule Miesbach

Annalena Hacklinger, hervorragender Realschulabschluss

Florian Heinrichs,

herausragendes Abitur mit der Traumnote 1,0

Sophie Huber, hervorragender Realschulabschluss

Lucia Thrainer, hervorragender Realschulabschluss



Berufsabschluss

Selina-Maria Braun, Friseurin, Staatspreis

Marinus Gasteiger, Elektroniker, Staatspreis

Valentin Maier,

Land- und Baumaschinenmechatroniker, Staatspreis

Dionys Stadler, Elektroniker, Staatspreis



Meistertitel

Max Simbeck,
Schreiner-Handwerk

Christoph Eckersberger,
Installateur- und Heizungsbauer-Handwerk

Martin Futschek,
Metallbauer-Handwerk

Gabriele Englhart,
Maßschneider-Handwerk

Jakob Gasteiger,
Kraftfahrzeugtechniker-Handwerk



Bachelor und Betriebswirt

Simon Waldschütz,
Bachelor of Science in Game Design and Development

Katharina Waldschütz,
Staatlich geprüfte Betriebswirtin für Ernährungs- und Versorgungsmanagement (Bachelor Professional in Wirtschaft)



Freiwillige Feuerwehr

Tobias Simon, 25 Jahre aktiver Feuerwehrdienst

Anton Straßmair, 40 Jahre aktiver Feuerwehrdienst

Franz Heiß, 40 Jahre aktiver Feuerwehrdienst

Martin Kreitner, 25 Jahre aktiver Feuerwehrdienst



Feldgeschworene

Kaspar Hafner, 40 Jahre Feldgeschworener

Josef Hengler, 40 Jahre Feldgeschworener

Pankratz Weiß, 40 Jahre Feldgeschworener

Marinus Eyrainer, 30 Jahre Feldgeschworener



Firmenjubiläen

Franz Nirschl,
20 Jahre Metallbau Nirschl

Florian Lintz,
20 Jahre Marketing und Managementbetrieb

Andreas Kink,
25 Jahre Futtermittelvertrieb

Sixtus Juffinger,
35 Jahre Landmaschinen Juffinger

Josef Harrasser,
50 Jahre Elektrobetrieb

Harry Flekstad,
20 Jahre ITATI Textilvertrieb

Martin Weber,
60 Jahre Maschinenring Aibling-Miesbach-München e. V.

Anian Stadler,
20 Jahre Elektrobetrieb



Kulturelles

Georg Faltlhauser,

Eyrainer Plattlergruppe, Sieg beim Preisplattln Gaugruppe Leitzachtal

Sixtus Juffinger Niklasreuther,

Goaßlschnoizer, Bayerische Meisterschaft in Weilheim gewonnen

Josef Grundbacher,

Kultur in vielen Facetten, Ansager bei Veranstaltungen, Theaterveranstaltungen in Obermoos, das „Schwungradl“ für die Kleinkunsthöhne beim Wirt in Loiderding

Christine Neumann,

Organisation Kunstaussstellung Irschenberg



Soziales, Bildung und Erziehung

Wolfgang Hodbod,

32 Jahre Kinderdorfleiter im Caritas Kinderdorf Irschenberg, von 1991 bis 2023 Kinderdorfleiter und langjähriger Vorsitzender des Fördervereins Helfer vor Ort

Pia Klapos,

neue Dorfleiterin

Cornelia Robbins,

Leiterin Kindergarten Niklasreuth

Monika Schieder,

Leiterin Grundschule Irschenberg



Außergewöhnliche Leistung

Stefan Zbytek,

15. Platz bei der Schafkopfweltmeisterschaft in Cham 2023



Fotos: Marlies Krämer

Bürgerbeteiligung gewünscht beim Arbeitskreis Energie und Wärme

Wie können wir die Energieeffizienz steigern und die Gemeinde zunehmend mit erneuerbaren Energien versorgen? Mit dieser und anderen Fragen soll sich der zu gründende Arbeitskreis Energie und Wärme beschäftigen. Im Fokus stehen zunächst die kommunalen Gebäude und Flächen. Das Projekt soll jedoch schrittweise flächendeckend auf die gesamte Gemeinde ausgedehnt werden. Dazu finden Vorgespräche mit der Bürgerstiftung Energiewende Oberland statt.

Für die Bildung des Arbeitskreises laden wir fachkundige Bürgerinnen und Bürger ein, sich ehrenamtlich hier zu beteiligen. Interessierte bitten wir, eine kurze Bewerbung an die Gemeindeverwaltung per E-Mail zu übersenden. Diese ist mit den Beweggründen zur Teilnahme und einer Beschreibung der einzubringenden Fachkompetenz zu untermauern.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den Geschäftsleiter, Michael Fellner: mf@irschenberg.com

Helfen Sie mit, damit in Irschenberg die natürlichen Lebensgrundlagen von Menschen, Tieren und Pflanzen im Sinne der Nachhaltigkeit erhalten und geschützt werden.

Eigenvorsorge bei Hochwasser – So schützen Sie sich

Ob Flusshochwasser, hohes Grundwasser oder Sturzfluten infolge von Starkregen, Hochwasser kann jeden treffen. Und jeder ist gesetzlich zur Eigenvorsorge verpflichtet.

Mit der richtigen Vorsorge können die Gefahren für Leib und Leben, sowie Schäden an Hab und Gut verringert oder sogar ganz vermieden werden. Bei akuter Hochwassergefahr bleibt meist keine Zeit für lange Überlegungen. Eine gründliche Vorsorge und das Wissen um die Gefahren sind der beste Weg, sich und seinen Besitz zu schützen.

Die Checkliste des Bayerisches Landesamtes für Umwelt hilft bei der Vorbereitung und gibt für den Ernstfall Tipps für die Zeit vor, während und nach einem Hochwasser.



https://www.lfu.bayern.de/buerger/doc/uw_103_hochwasser.pdf

Weitere Hochwasserinformationen:
<https://www.hochwasserinfo.bayern.de/>

Unterstützung für Menschen im Landkreis Miesbach

Direkte Hilfe in unserer Region, die ankommt.



Die Altlandrat Norbert Kerkel Stiftung setzt sich für soziale Projekte im Landkreis Miesbach ein, indem sie verschiedene lokale Initiativen und Einzelpersonen in Not unterstützt.

Die Stiftung wurde in Gedenken an Norbert Kerkel, Bürgermeister der Gemeinde Waakirchen von 1984 bis 1987 und Landrat des Landkreises Miesbach von 1987 bis 2008, gegründet. Das soziale Engagement und die Mitmenschlichkeit von Norbert Kerkel sollen in der Arbeit der Stiftung fortgesetzt werden.

Folgende Projekte wurden/werden unter anderem durch die Stiftung unterstützt:

- Demenzberatungstelefon, zusammen mit dem Krankenhaus Agatharied
- Förderung des gemeinnützigen Freundeskreises Krankenhaus Agatharied
- Förderungen der Bergwachtbereitschaften im Landkreis
- Unterstützung des Projekts Abenteuer-Inklusionsspielplatz in Miesbach
- Förderung des Projekts Herzschlag, Förderverein Notarztgruppe Leitzachtal
- Unterstützung von vielen Einzelpersonen, die unverschuldet in Not geraten sind und von staatlicher Seite keine Hilfe erhalten. (z. B. Familie deren Zuhause abgebrannt ist, Waisenkinder, Kleidung, Brille, Reparatur, Heizkosten, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, Krankheit, ...)

Sie benötigen Unterstützung oder kennen eine Person oder ein Projekt, welche/s wir unterstützen sollten? Dann kontaktieren Sie uns gerne.

Mit Ihrer Mitgliedschaft im Sozialen Verein leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Verwirklichung sozialer Projekte und stärken die Gemeinschaft. Werden Sie Mitglied und helfen Sie uns, einen positiven Einfluss in unserer Region zu erzielen. Unterstützen können Sie uns auch mit einer Spende an die Altlandrat Norbert Kerkel Stiftung.

Besuchen Sie unsere Website www.norbert-kerkel-stiftung.de:



Bankverbindung zum Scannen mit der Banking-App:



Gemeinde- und Pfarrbücherei Irschenberg

Alle interessierten Leserinnen und Leser, Jung und Alt, sind herzlich zu einem Besuch eingeladen. Unsere Bücherei befindet sich im alten Schulhaus, im Erdgeschoss, Eingang über den Pausenhof der Grundschule.

Wir haben für alle Leserinnen und Leser am Donnerstag von 16:00 Uhr – 17:00 und am Sonntag von 9:45 Uhr – 11:30 Uhr geöffnet. Am Montagvormittag findet die Schulbücherei für die Grundschulklassen 1-4 statt. Die Schulbücherei hat am Montagvormittag, 14-tägig, geöffnet.

Eine Vielzahl von Büchern steht für Kinder und Jugendliche jeder Altersstufe kostenlos zur Verfügung. Auch eine große Auswahl an Tonies, Tipptoy's und CDs sind vorhanden. Erwachsene können sich Romane, Krimis, Thriller, Fach- und Sachbücher und auch Hörbücher für einen geringen Jahresbeitrag von 8,00 € ausleihen. Außerdem haben wir verschiedene Zeitschriften, wie z. B. Landlust, Welt der Wunder, Geo, Kraut und Rüben, Der Zaubertopf (Thermomix), etc. im ständigen Angebot. Es ist sicher für jeden etwas dabei. Das Büchereiteam freut uns auf Ihren /Euren Besuch.



In der gut sortierten Bücherei freut sich Claudia Pöschl über kleine und große Besucher.

Foto: Gemeinde Irschenberg

Rentensprechtage im Landratsamt Miesbach

An folgenden Tagen kann ein Termin für eine Rentenberatung vereinbart werden. Der Sprechtag findet in einem Büro des Landratsamtes im Jugendamtsgebäude, Rosenheimer Str. 12 in Miesbach statt.

Eine Terminvereinbarung ist notwendig und kann über das kostenfreie Servicetelefon 0800 1000 480 15 vorgenommen werden. Bitte Rentenversicherungsnummer bereithalten.

29.02.2024	27.06.2024	24.10.2024
14.03.2024	25.07.2024	28.11.2024
25.04.2024	29.08.2024	19.12.2024
23.05.2024	26.09.2024	

Führerschein Umtausch

Bis 2033 muss jeder Führerschein, der vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurde, in den neuen EU-Führerschein umgetauscht werden. Das geschieht stufenweise. Hier finden Sie den Zeitplan.

Bei Führerscheinen mit Ausstellungsdatum bis zum 31. Dezember 1998 ist das Geburtsjahr des Fahrerlaubnis-Inhabers ausschlaggebend:

- vor 1953: Umtausch bis 19. Januar 2033
- 1953 bis 1958: Umtausch bis 19. Januar 2022
- 1959 bis 1964: Umtausch bis 19. Januar 2023
- 1965 bis 1970: Umtausch bis 19. Januar 2024
- 1971 oder später: Umtausch bis 19. Januar 2025

Bei Führerscheinen mit Ausstellungsdatum ab dem 1. Januar 1999 gilt das Ausstellungsjahr des Führerscheins (*):

- 1999 bis 2001: Umtausch bis 19. Januar 2026
- 2002 bis 2004: Umtausch bis 19. Januar 2027
- 2005 bis 2007: Umtausch bis 19. Januar 2028
- 2008: Umtausch bis 19. Januar 2029
- 2009: Umtausch bis 19. Januar 2030
- 2010: Umtausch bis 19. Januar 2031
- 2011: Umtausch bis 19. Januar 2032
- 2012 bis 18. Januar 2013: Umtausch bis 19. Januar 2033

(*) Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Ab sofort kann der Umtausch des EU-Führerscheins beim Landratsamt Miesbach online beantragt werden unter

<https://www.buergerservice-portal.de/bayern/lkrmiesbach/umtausch-altfahrerlaubnis/#/>

Der Kinderreisepass wurde abgeschafft

Seit dem 1. Januar 2024 dürfen Kinderreisepässe nicht mehr neu ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe können bis zum Ende ihrer Gültigkeit weiterverwendet werden. Sie werden durch den Personalausweis (22,80 Euro) und Reisepass (37,50 Euro) auch für Kinder unter 12 Jahren abgelöst. Bitte berücksichtigen Sie für Ihre Urlaubsplanung eine Produktionsdauer von durchschnittlich ca. 3-4 Wochen. Bitte kommen Sie daher möglichst frühzeitig zur Beantragung neuer Ausweisdokumente mit Ihren Kindern bei uns vorbei. Bitte bringen Sie ein biometrisches Passbild mit. Kinder ab 6 Jahren müssen bei der Antragstellung für die Fingerabdrücke mit dabei sein. Bei Beantragung eines Elternteiles benötigen wir die Zustimmung des anderen Elternteils. Die Einverständniserklärung kann auf unserer Homepage heruntergeladen werden

Deutsche Staatsangehörige können – unabhängig vom Alter – weiterhin mehrjährig gültige Reisepässe oder Personalausweise beantragen. Bei Reisen innerhalb der EU genügt ein Personalausweis. Für Reiseziele über die EU hinaus ist in der Regel ein Reisepass erforderlich.

Zahlen aus dem Rathaus

3.353 Einwohner

356 Ausländische Bewohner aus 46 Nationen

484 Gewerbebetriebe

120 Bauern davon 55 Betriebe mit 2.000 Milchkühen

Gratulationen:

18. Geburtstag 23 Personen

75. Geburtstag 26 Personen

80. bis 85. Geburtstag 44 Personen

90. bis 95. Geburtstag 7 Personen

Geburten:

Rosalia Schmotz, Giglberg

Felix Seichter, Irschenberg

Marina Haag, Schlachtham

Stand Dezember 2023

Abonnieren Sie jetzt den E-Mail Newsletter der Gemeinde Irschenberg

Auf unserer Website können Sie sich für den Newsletter anmelden. Sie erhalten dann per E-Mail aktuelle Information und Veranstaltungstipps bequem nach Hause geschickt.



Irschenberger Wintertraum

Foto: Marlies Krämer

Kostenlose Wohnberatung zum Thema Barrierefreiheit

Die Bayerische Architektenkammer startet das Beratungsangebot hinsichtlich Barrierefreiheit ab Januar 2024 im Landkreis Miesbach. Bürgerinnen und Bürger des Landkreises können dieses kostenfreie Angebot in Anspruch nehmen, indem sie mit Frau Moog einen Termin vereinbaren. Je nach Anliegen werden die Beratungen telefonisch, online oder persönlich im Landratsamt Miesbach stattfinden. Die Beratung zur Barrierefreiheit wird an folgenden Terminen und unter folgender Adresse ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung durchgeführt.

Termine:

19.03.2024, 21.05.2024, 16.07.2024, 17.09.2024, 19.11.2024

Adresse:

Landratsamt Miesbach,
Besprechungsraum Haus K (Jugendamt)
Rosenheimer Straße 12, 83714 Miesbach

Bitte beachten Sie, dass Frau Moog nur vor Ort in Miesbach sein wird, wenn zuvor ein oder mehrere Beratungstermine mit ihr vereinbart wurden.

Kontaktdaten:

Susanne Moog

Dipl.-Ing. (FH) Innenarchitektin
SV für Barrierefreies Planen und Bauen
Freie Beraterin der Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer

Tel. 0049/172/9634500

E-Mail: moog@beratungsstelle-barrierefreiheit.de

Behindertennavigator des Landratsamts Miesbach

Auf der Website des Landratsamtes Miesbach gibt es jetzt einen Behindertennavigator, mit dem Bürgerinnen und Bürger gezielt nach barrierefreien Einrichtungen suchen können, wie Parkplätzen, Unterkünften, Ärzten und Restaurants suchen.

Einfache Auswahlkriterien liefern detaillierte Informationen zur behindertengerechten Ausstattung, inklusive Eignung für Rollstuhlfahrer, Seh- und Hörbehinderte.

<https://www.landkreis-miesbach.de/behindertennavigator>

Räum- und Streupflicht

Eigentümer von Grundstücken, vor denen ein Gehweg verläuft, sind nach einer gemeindlichen Verordnung bei Schneefall oder Glätte zum Räumen und Streuen verpflichtet. An Werktagen soll ab 7 Uhr und an Sonntagen ab 8 Uhr geräumt und gestreut sein.

Seniorenbeauftragte gesucht

Wir suchen Personen, die die ehrenamtliche Aufgabe übernehmen möchten. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihren **Anruf 08062 / 703918**.

Erzieher/in oder päd. Fachkraft (m/w/d) im Kindergarten Spatzennest in Niklasreuth als stellvertretende Leitung

Die Gemeinde Irschenberg sucht zum 01.09.2024 eine/n Erzieher/in oder päd. Fachkraft (m/w/d) als stellvertretende Leitung für den Kindergarten Spatzennest in Teilzeit (25 Wo./Std.).

Die Einstellung erfolgt zu den im öffentlichen Dienst üblichen Bedingungen nach dem TVöD.

Sie bringen mit

- Erfolgreicher Abschluss als staatlich geprüfte/r Erzieher/in oder päd. Fachkraft oder eine vergleichbare Qualifikation
- Begeisterung für die Arbeit mit Kindern
- Flexibilität und Achtsamkeit in Bezug auf Kinder, Team und Erziehungspartner
- Eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Zielorientierung sowie Kritik-/Konfliktfähigkeit
- Teamfähigkeit und Motivationsfähigkeit
- Pädagogische Fachkenntnisse

Das erwartet Sie

- Sie begleiten und fördern Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt in der Entwicklung auf ihrem Weg zu eigenständigen Persönlichkeiten
- Umsetzung des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans
- Sie arbeiten in einem gut eingespielten Team und können Ihre fachlichen Kompetenzen einbringen
- Freundliche, offene und engagierte Kollegen, die Ihnen nicht nur in der Einarbeitung mit Rat und Tat zur Seite stehen

Die Gemeinde Irschenberg fördert die berufliche Gleichstellung aller Menschen. Sie verfolgt eine Politik der Chancengleichheit gegenüber Menschen mit Behinderung; diese werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bewerbungs-, Reise- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bei Interesse übersenden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen, aussagekräftigen Unterlagen bis 01.05.2024 per Mail an:

mf@irschenberg.com oder schriftlich an

Gemeinde Irschenberg, Kirchplatz 2, 83737 Irschenberg

Für weitere Fragen steht Ihnen

Frau Robbins, Telefon: 08025 91099

gerne zur Verfügung.

Caritas Kinderdorf sucht Bereitschaftspflegefamilien

Das Kinderdorf sucht dringend Bereitschaftspflegefamilien für Kinder, die aufgrund einer akuten Krisen- und Gefährdungssituationen nicht mehr in ihren Familien bleiben können. Die Mädchen und Buben werden vom Jugendamt kurzfristig meist wegen Kindeswohlgefährdung in Obhut genommen und in einer Pflegefamilie untergebracht.

Derzeit werden im Landkreis Plätze bei Familien und Paaren gesucht, die ein Kind für einen befristeten Zeitraum betreuen. Interessierte können entscheiden, welches Alter sie haben sollte. Die Bereitschaftspflegefamilie wird durch pädagogische Fachkräfte auf ihre Rolle vorbereitet, während der Zeit begleitet und beratend unterstützt.

Für ihr soziales Engagement erhalten die Betreuer eine attraktive, steuerfreie Aufwandsentschädigung.



Caritas Kinderdorf Irschenberg,

Rudolf Kley, Telefon: 08031/9410590

E-Mail: Rudolf.Kley@caritasmuenchen.org,

<https://kinderdorf.de/bpf>

Scannen Sie bequem mit Ihrem Smartphone die QR-Codes



Gerne halten wir Sie auf dem Laufenden

Wir informieren Sie auf unserer Home Page und unseren Social Media Seiten über Neuigkeiten, Wissenswertes, Termine und Veranstaltungen sowie über die Arbeit des Gemeinderats und der Gemeinde.

Besuchen Sie dazu unsere Website und folgen Sie uns auf unserer Facebook-Seite und unserem Instagram-Account.



irschenberg.de



facebook.com/Gemeinde.Irschenberg



instagram.de/gemeinde_irschenberg/

Wichtiges auf einen Blick

Rathaus Irschenberg

Kirchplatz 2, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-7039-0 – www.irschenberg.de

Bauhof Irschenberg

Am Sportplatz 4, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-6915 und 0173-9856035

Wasserwerk Irschenberg

Am Sportplatz 4, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-6915 und 0172-6003293

Gemeindefeuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Irschenberg
Freiwillige Feuerwehr Niklasreuth
Freiwillige Feuerwehr Reichersdorf
Notruf Feuerwehr 112

Kläranlage Irschenberg

bei Aufham
Tel. 08062-4641 und 0175-6409355

Recyclinghof Irschenberg

bei der Kläranlage
Montag und Samstag 9 – 12 Uhr
Mittwoch 16 – 18 Uhr
Freitag 15 – 18 Uhr

VIVO Warngau

Valleyer Straße 60, 83627 Warngau
Tel. 08024-9038-0

Strom

Bayernwerk Netz-Kundencenter Kolbermoor
Geigelsteinstraße 2, 83059 Kolbermoor
Technischer Kundenservice – Tel. 08031-8099-0
Störungsnummer Strom 0941-28003366

Gas

Energie Südbayern
Tegernseer Straße 34, 83734 Hausham
Tel. 08026-9168-0

Hausarztpraxis Irschenberg

Miesbacher Straße 5, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-1517

Krankenhaus Agatharied

Norbert-Kerkel-Platz, 83734 Hausham
Tel. 08026-393-0

Polizeiinspektion Miesbach

Carl-Fohr-Straße 2, 83714 Miesbach
Tel. 08025-299-0
Notruf Polizei 110

Kinderbetreuung

Kinderhaus Farbenfroh Irschenberg
Miesbacher Straße 19+21, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-80950-0

Kindergarten Spatzennest Niklasreuth

Sonnenreuther Straße 1, 83737 Irschenberg
Tel. 08025-91099

Schulen

Grundschule Irschenberg

Kirchplatz 5, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-9228

Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Irschenberg

Miesbacher Straße 24, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-1751

Seniorenbeauftragte

Wird gesucht.

Behindertenbeauftragte

Stefanie Wurm
Tel. 08062-79678

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Irschenberg
Kirchplatz 2, 83737 Irschenberg
www.irschenberg.com

Redaktion

Verantwortlich für den Inhalt Gemeinde Irschenberg,
vertreten durch den 1. Bürgermeister Klaus Meixner

Gestaltung und Satz

BFL RELATIONS Marketing + Management
Loiederding 20, 83737 Irschenberg, www.bfl-relations.de

Auflage und Verteilung

2.000 Exemplare, kostenlos an sämtliche Haushalte